

ADAC: 15 000 Kündigungen mehr als im Vorjahr

Der ADAC hat nach den Vorwürfen der vergangenen Tage rund 15 000 Kündigungen mehr erhalten als sonst im Januar üblich. Wie der Automobilclub mitteilte, lag die Anzahl der in den vergangenen Tagen und am Wochenende bearbeiteten Kündigungen, die aufgrund von geltenden Fristen jedoch erst in den kommenden Monaten wirksam werden, zum 31. Januar 2014 bei 66 233 (Vorjahreswert: 51 805).

Darüber hinaus sind im Mitgliedschafts-Service des ADAC derzeit noch rund 55 000 Kündigungen für das laufende Jahr in Bearbeitung. Die Zahl unbearbeiteter Kündigungen liegt im Januar normalerweise zwischen 5000 und 10 000. Gleichwohl ist im Januar gegenüber dem Dezember 2013 bei 33 811 Kündigungen die Mitgliederzahl um 45 639 Personen gewachsen. Der Bestand erhöhte sich auf insgesamt 18 988 440 Mitglieder. Im Januar 2013 wuchs der ADAC um 53 908 Mitglieder bei 33 120 Kündigungen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 lag das Mitgliederwachstum netto bei rund 528 000. Darin sind bereits etwa 490 000 wirksame Kündigungen enthalten. Der Bestand belief sich zum 31. Dezember 2013 auf 18,94 Millionen Mitglieder.

Aktuell ist ein ADAC-Mitglied im Durchschnitt 49,1 Jahre alt und bleibt 21,1 Jahre im Club. Das durchschnittliche Eintrittsalter liegt bei 35,5 Jahren, der Frauenanteil bei 37 Prozent. Mehr als 65 Prozent der knapp 19 Millionen Mitglieder setzen auf die ADAC-Plus-Mitgliedschaft. (ampnet/nic)